

## **Thomas Hegemann, Cornelia Oestereich „Einführung in die interkulturelle systemische Beratung und Therapie“**

Carl-Auer Compact; Heidelberg, 2009, 125 Seiten; € 12,95

ISBN: 978-3-89670-677-5

Der Titel des vorliegenden kleinen Ratgebers könnte ein wenig Verwirrung stiften, denn das Thema „interkulturelle Beratung“ bezieht sich hier in erster Linie auf Beratungen im therapeutischen Rahmen. Die Autoren richten ihren Fokus auf Einzelberatung und Therapie von Personen anderer Kulturen in belasteten Situationen insbesondere wenn es sich dabei um Migranten und Flüchtlinge handelt. Sie greifen dabei einige wichtige Fragestellungen auf, für die sie brauchbare Lösungsansätze erarbeiten (wie z.B. für die Arbeit mit Dolmetschern).

Die Autoren bieten mit anschaulichen Praxisbeispielen aus der Einzelberatung viel Einblicke in ihre zweifellos umfassenden Erfahrungen. Auch wenn die verschiedenen Interventionsmethoden aus der mittlerweile umfangreichen systemischen Literatur bereits bekannt sein werden, profitieren Leser von Beispielfällen aus der therapeutischen Praxis der Verfasser und können sich so ein gutes Bild ihrer Arbeitsweise machen. In diesem kurzweiligen und angenehm lesbaren Buch werden immer wieder die wichtigsten Empfehlungen zusammengefasst.

Abschließend fordern sie mit großem Engagement neben der einer fundierten Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen für Therapeuten auch Verbesserungen von organisationalen Rahmenbedingungen in diversen Einrichtungen, deren Klienten aus anderen Kulturen kommen.

Dieses Buch wird sicherlich interessierte Leser unter Beratern und Therapeuten finden, die in psychosozialen Einrichtungen für MigrantInnen und Flüchtlinge arbeiten. Jene, die im Bereich der Organisationsentwicklung bzw. systemischen Organisations-Beratung arbeiten werden hier wenig Neuigkeiten für ihre praktische Arbeit finden.

*Gerhard P. Krejci, erschienen in „Zeitschrift für Organisationsentwicklung“ 1/2011*